



**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**

**Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.**

An der Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien, Campus Salzgitter, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professur  
Radverkehrsmanagement**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt die Professur in der Lehre und im Bereich angewandter Forschung/Projekte. Im Rahmen der Professur sind insbesondere Lehrveranstaltungen (z.B. Nahmobilität (Fuß- und Radverkehr) und Radverkehrsmanagement) in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bereichs Verkehr und Logistik sowie in weiteren Studiengängen der Fakultät zu übernehmen. Die Fakultät erwartet von der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber darüber hinaus, dass je nach Erfordernissen des Lehrbedarfs auch weitere Lehrveranstaltungen in der Fakultät selbständig gelehrt werden. Zusätzlich werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie ein Engagement im Bereich anwendungsorientierter Forschung/Projekte und beim Ausbau von Netzwerken mit regionalen und nationalen Akteuren und Institutionen vorausgesetzt.

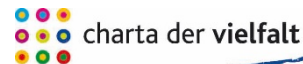
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (wünschenswert: Ingenieur-, Natur-, Verkehrs-, Wirtschaftswissenschaften, Geographie, Regionalplanung oder Stadtplanung), pädagogisch- didaktische Vorerfahrungen, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen im Lehrgebiet. Für die Stelleninhaberin / den Stelleninhaber sind hierfür fachlich-wissenschaftlich fundierte Kenntnisse im Bereich des Radverkehrs und im Bereich der Mobilität zwingend

erforderlich. Einschlägig sind berufliche Erfahrungen in hoher Verantwortung im Zusammenhang mit der Entwicklung, Durchführung oder Evaluation von fahrradbezogenen Verkehrs- und Mobilitätskonzepten. Solche einschlägigen Berufserfahrungen können z.B. auch durch das Management von Projekten oder Dienstleistungen im Bereich des Radverkehrs nachgewiesen werden, die idealerweise in Führungspositionen bei Unternehmen der Privatwirtschaft, bei Non-Profit-Organisationen oder bei öffentlichen Arbeitgebern erworben wurden. Besonders wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse in der Verkehrsplanung, der Nahmobilität oder im Mobilitätsmanagement sowie Erfahrungen in der Durchführung von anwendungsorientierten Forschungsprojekten aus dem zu übernehmenden Lehrgebiet. Idealerweise können bereits Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen mit Studierenden nachgewiesen werden.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Thomas M. Cerbe ([th.cerbe@ostfalia.de](mailto:th.cerbe@ostfalia.de)).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/berufungen/gesetze-und-verordnungen/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 13.02.2020 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5 MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule ([berufungsbeauftragte@ostfalia.de](mailto:berufungsbeauftragte@ostfalia.de)) zu richten.